

Friedmann Mór,
főköntör és tanár Budapestén.

— ii —

Budapest 1883. 10. Oktober.

Gesungener Herr Doctor!

Ihr Ihre freundlichen Wünsche zum Bureaugenigen
saglich dankend, erwidern ich dieselben aus tiefster
Pualn. Möge Gott zum Gessungener. Tom Kipper
auf Frau und Gmme gesegneten Glück
und Puzen verbleibe! Bezüglich dessen jedoch, was
Sie mir zu wünschen die Güte hatten, nämlich, "Kessive
tauwoh" möge ich mir schon einen kleinen Barmherzig
nothaben. Sie bezogen nämlich diesen Wunsch auf mich
selbst; er kann aber ich deshalb schon leicht in Erfüllung
bringen gungener. Gott u. Maria haben Sie zu segnen,
gibt, daß Sie ein gutes Dutzend gewöhnlicher Kleider
batheilen könnten und es bleibt Frau noch immer genug.
Sie brauchen nicht Andern, als die neuen Gesinnung
eingeborgenen Kressl. Beide will ich morgen zu meinen
Freiungsbuchungen als, "Schlach Zibber" für Sie schreiben.
In alter Liebe und unerschütterlicher Hochachtung

Friedmann

